

## **Mike Dellinger: Vom Dorfverein zum Publikumsliebbling beim FC 05**

Mike Dellinger führt nach Rückkehr zum FC 05 seine Sportkarriere fort. Stolz auf den ersten Live-Auftritt vor seiner Mutter.

Fußball ist weit mehr als ein Spiel – es ist eine Leidenschaft, die Menschen in den Bann zieht, und das nicht nur auf dem Spielfeld. Dies gilt besonders für Mike Dellinger, einen 31-jährigen Spieler des FC 05 Schweinfurt, der in der Bayernliga nicht nur sportlich, sondern auch emotional eine zentrale Rolle spielt. Besonders bemerkenswert ist, wie der Sport Teil des Lebens seiner Familie wird und wie Dellinger selbst mit Herausforderungen umgeht.

### **Ein Comeback mit Bedeutung**

Der Weg von Dellinger war nicht immer einfach. Nach einem Achillessehnenriss zu Beginn der Saison 2022/23, gefolgt von einer erneuten Verletzung beim Spielen mit seiner Tochter, war sein Comeback im letzten Jahr ein emotionaler Moment. Am 31. Spieltag erzielte er nach seiner Einwechslung sofort den Ausgleich gegen den FC Augsburg und beeindruckte erneut mit einem entscheidenden Tor gegen Wacker Burghausen. Solche Erlebnisse zeigen, wie wichtig es ist, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und immer wieder aufzustehen.

### **Rolle innerhalb des Teams und Bedeutung für die Gemeinschaft**

Dellinger ist nicht der typischen Torjäger, der immer im

Mittelpunkt steht. Stattdessen bezeichnet er sich als „zentralen Arbeiter“ auf dem Platz. Seine Aufgabe ist es, Wege für Mitspieler zu öffnen und das Team als Ganzes zu unterstützen. Statistisch gesehen hat er vielleicht nicht viele Tore erzielt, aber er bringt eine unverzichtbare Energie und Teamgeist in die Mannschaft. Diese Art von Spielweise macht ihn zu einem Publikumsliebbling und zeigt, wie wichtig Teamarbeit im Fußball ist.

## **Emotionale Rückkehr**

Das vergangene Derby gegen Aue war für Dellinger besonders emotional, nicht nur weil er gegen seinen ehemaligen Verein spielte, sondern auch, weil seine Mutter, die ihn seit Jahren nicht live spielen gesehen hatte, anwesend war. Diese Momente verdeutlichen die enge Verbindung zwischen Sport und Familie. Dellinger selbst erwähnte, dass sie sehr stolz auf ihn war – eine Bestätigung, wie stark der Fußball nicht nur für den Spieler, sondern auch für die Angehörigen ist.

## **Die Auswirkungen von Fußball auf die Karriere**

Dellingers Karriere hat viele Wendungen genommen, angefangen bei seiner Jugend bei den Schnüdeln bis hin zu seinem längeren Aufenthalt in Aue. Dabei spielt der Beruf des Spielers eine wichtige Rolle – Dellinger arbeitet bei ZF in Schweinfurt im Bereich Elektro-Mobilität. Der Balanceakt zwischen Beruf und Sport ist für viele Spieler eine Herausforderung, für ihn jedoch eine Frage der Organisation, denn seine Arbeitszeiten erlauben ihm, auch nach 16 Uhr auf dem Feld aktiv zu sein.

## **Der Blick in die Zukunft**

Der Spieler denkt bereits über seine Zukunft nach und zieht in Betracht, irgendwann mit dem Fußballspielen aufzuhören.

Aktuell bleibt er fit und aktiv, indem er mit seinen Kindern spielt und sich weiterhin im Sport engagiert. Sein Sohn spielt bereits bei den Bambinis des aufstrebenden Vereins Türkiyemspor Schweinfurt, und man kann nur ahnen, dass Christian Dellinger eines Tages in die Fußstapfen seines Vaters treten könnte.

Dellingers Weg im Fußball zeigt, dass sportliche Erfolge oft von persönlichem Wachstum und familiärer Unterstützung begleitet werden. Die Begegnungen auf dem Platz sind nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern Gelegenheiten, die Bindungen zwischen Spielern und ihren Familien zu stärken und eine Gemeinschaft zu bilden, die über den Sport hinausgeht.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**